

# BGer 1C 703/2021 vom 7. Dezember 2021

Bundesgericht, 2021-12-07, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_1C\\_703\\_2021](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1C_703_2021)

FR: TF 1C 703/2021 du 7 décembre 2021

IT: TF 1C 703/2021 del 7 dicembre 2021

## Regeste

Eidgenössische Volksabstimmung vom 28. November 2021 betreffend die Änderung vom 19. März 2021 Covid-19-Gesetz | Politische Rechte

## Volltext

Bundesgericht I. Öffentlich-rechtliche Abteilung 07.12.2021 1C 703/2021 (1C\_703/2021)  
Tribunal fédéral Ire Cour de droit public 07.12.2021 1C 703/2021 (1C\_703/2021) Tribunale federale I Corte di diritto pubblico 07.12.2021 1C 703/2021 (1C\_703/2021)

Eidgenössische Volksabstimmung vom 28. November 2021 betreffend die Änderung vom 19. März 2021 Covid-19-Gesetz | Politische Rechte

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 1C\_703/2021

Verfügung vom 7. Dezember 2021 I. öffentlich-rechtliche Abteilung Besetzung  
Bundesrichter Kneubühler, Präsident, Gerichtsschreiber Pfäffli. Verfahrensbeteiligte Franz Spiess, Beschwerdeführer, gegen Regierungsrat des Kantons Obwalden, Rathaus, Postfach 1562, 6061 Sarnen 1, Bundeskanzlei, Bundeshaus West, 3003 Bern. Gegenstand  
Eidgenössische Volksabstimmung vom 28. November 2021 betreffend die Änderung vom 19. März 2021 des Covid-19-Gesetzes, Beschwerde gegen den Beschluss des Regierungsrats des Kantons Obwalden vom 16. November 2021 (174). In Erwägung, dass Franz Spiess mit Eingabe vom 22. November 2021 Beschwerde gegen den Beschluss des Regierungsrats des Kantons Obwalden vom 16. November 2021 erhoben hat; dass der Beschwerdeführer mit Schreiben vom 4. Dezember 2021 seine Beschwerde vom 22. November 2021 zurückgezogen hat; dass das Beschwerdeverfahren somit als durch Beschwerderückzug erledigt im Verfahren nach Art. 32 Abs. 2 BGG abzuschreiben ist; dass auf eine Kostenaufgabe zu verzichten ist ( Art. 66 Abs. 1 BGG ); verfügt der Präsident: 1. Das Verfahren 1C\_703/2021 wird infolge Rückzugs der Beschwerde abgeschrieben. 2. Es werden keine Kosten erhoben. 3. Diese Verfügung wird dem Beschwerdeführer, der Bundeskanzlei und dem Regierungsrat des Kantons Obwalden schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 7. Dezember 2021 Im Namen der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Kneubühler Der Gerichtsschreiber: Pfäffli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.